

Neuer Hochheimer Stadtanzeiger

Amtesliches Organ

Stadt Hochheim



Ertheilt: Dienstags und Freitags (mit illustrierter Beilage). Druck und Verlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Hirschheim, Telefon 59. Geschäftsstelle in Hochheim: Mainheimerstr. 25, Telefon 57.

Anzeigen: kosten die 6-gespaltene Zeile oder deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pf., Reklamen die 6-gespaltene Zeile 30 Pf., Bezugspr. monatl. 90 Pf., u. 10 Pf. Bringerl. Postfachkonto 168 67 Frankfurt a. M.

Nummer 79

Freitag, den 28. November 1924.

Jahrgang 1924.

Tages-Übersicht.

Die Londoner Blätter sind übereinstimmend der Ansicht, daß in der ägyptischen Krise eine Ruhepause eingetreten sei und daß jetzt abgewartet werden müsse, wie weit der neue ägyptische Premierminister in der Lage sei, die britischen Forderungen zu befriedigen.

Im Zusammenhang mit der Vertagung des ägyptischen Parlaments auf einen Monat beschloß das neue ägyptische Kabinett, erst nach Eintritt einer gewissen Entspannung sich dem Parlament vorzustellen.

„Daily Express“ weist darauf hin, daß ein Versuch Frankreichs, das ägyptische Problem vor den Völkern zu bringen, von England mit einer sofortigen Aufstellung der Schuldfrage beantwortet werden würde.

Die Londoner Vertreter der Berliner Blätter bestätigen in ihren Meldungen übereinstimmend, daß die deutsch-englischen Handelsvertragsverhandlungen einen günstigen Fortgang nehmen.

Der Justizauschuß des ungarischen Abgeordnetenhauses hat den Abgeordneten der christlich-sozialen Opposition Huzar wegen grober Ungeheuerlichkeiten seines Mandats für verlustig erklärt.

Wundapostler Blätter melden aus New York, daß die dortige Polizei einen Ungarn namens Leitner verhaftet habe, der seiner Zeit das Attentat auf den Grafen Tisza ausführte.

Havas meldet aus Bularett, die Nachricht, daß Polen beabsichtige in die kleine Entente einzutreten sowie die Nachricht über den Abschluß eines Vertrages zwischen Rumänien und Italien werde offiziell demontiert.

Die Stammtisch-Parteien.

Für die Reichstagswahl haben insgesamt 24 Parteien ihre Kandidatenlisten eingereicht und die deutsche Wählerschaft vor eine sehr große Auswahl gestellt. Neben den großen Parteien treten wieder annähernd 20 Parteigruppen auf, die sich offenbar ins Leben gerufen haben, weil der deutsche Staatsbürger das tiefempfundene Bedürfnis hat, möglichst sehr viele Parteien vegetieren zu sehen, da sonst die Gefahr besteht, daß eines schönen Tages überhaupt keine Parteien mehr in Deutschland existieren. Nachdem man jahrelang mit ansehen mußte, wie wohlwollend es ist, wenn einige Duzend Parteien in Deutschland um die Macht streiten und keine einzige von ihnen die Wünsche des Stammtisches von Hofemdel ganz befriedigen kann, muß man eben die Rettung des Vaterlandes in der Weise versuchen, daß für jedes Duzend deutscher Staatsbürger eine eigene Partei gegründet wird. Dieser grobe Unfug, den man nicht lächerlich genug machen kann, beginnt allmählich Formen anzunehmen, die das ganze politische Leben in Deutschland zur Affenskomödie herabwürdigen. Wer sind denn diese sogenannten Parteien mit den schmutzigen Namen, die für Aufwertung und Volkswohlfahrt eintreten, und die versprechen, für die Interessen der Mieter, der Sparfassengehobenen-Inhaber und der Blinddarmlösen zu kämpfen? Ihre Gründer sind die sattem bekannten Persönlichkeiten, die zweimal in der Woche ihr höheres Programm zur Rettung des Vaterlandes entwickeln und die nach dem achten Glas Bier kein anderes Argument als das Stühlsbein mehr zur Verfügung haben. Diese Leute, denen kein Mensch etwas recht machen kann, und die wohl fast ausschließlich für den ernsthaften Politiker einen Greuel darstellen, pflegen zwar täglich über den parlamentarischen Unfug zu stänkerten, und doch wäre ihnen nichts willkommen, als Mitglied des Parlaments zu sein.

Es ist nicht unsere Absicht, weiter in dieser Tonart über Leute herzugiehen, die es vielleicht gut meinen mögen, die sich aber unbedingt durch ihre Torkelheiten lächerlich machen müssen. Selbst wenn alle kleinen Parteigruppen in Wegfall kommen sollten und nur noch die großen Parteien um die Mehrheit im Parlament streiten, so haben wir noch einen außerordentlichen Überflus an Parteien. Diese Tatsache läßt sich sehr leicht erkennen, wenn man einmal die politischen Verhältnisse Deutschlands mit den anderen Ländern vergleicht.

England verfügt über drei Parteien, über die Konfervativen, über die Liberalen und die Arbeiterpartei. Diese drei Parteien wechseln sich gegenseitig in der Regierungsmacht ab, indem je nach den Erfolgen oder Mißerfolgen die Wahlen jeweils eine Verschiebung der parlamentarischen Mehrheit erbringen. Gätten wir in Deutschland nur drei Parteien, eine Rechte, eine

Mitte und eine Linke, so hätte jede der drei Richtungen in den letzten drei Jahren einmal zeigen können, über welche Regierungskunst sie verfügt. Es wäre jeder an die Reihe gekommen, und diejenigen, die sich im Laufe der Zeit die größte Blöße gegeben haben, hätten die verdiente Abfuhr erhalten und könnten heute nicht mehr mit den anderen Parteien konkurrieren wollen. Da aber unser glückliches Deutschland sich den Luxus gestattet darf, ganze 25 Parteien zu besitzen, von denen jede einzelne sich als die wichtigste empfiehlt, so wird man aus dieser Zersplitterung in absehbarer Zeit überhaupt nicht mehr herauskommen. Es ist geradezu ein Skandal, was alles von den kleinen Stammtischparteiern versprochen wird, die als politische Analphabeten überhaupt keine Ahnung davon haben, wie in einem modernen Staat Gesehe gemacht werden. Besonders die kleinen Aufwertungs- und Veredelungs-Parteien verdienen einmal ganz allein unter die Regierung zu kommen — natürlich nicht in Wirklichkeit, sondern in einem Kasinoversteher — damit die Welt sich daran ergötzen kann, wie in diesen Hirnen Politik gemacht wird. Man darf nur hoffen und wünschen, daß der gesunde politische Verstand derartige Wahnheiten, wie sie heute mit den kleinen „Aufbauparteiern“ getrieben werden, rücksichtslos ablehnt und nicht wieder hunderttausende Stimmen dadurch verloren werden, daß Leute mit alterstümlichen Augen ihr Kreuz in ein falsches Kreuz hineinstecken. Man darf zugunsten des deutschen Volkes annehmen, daß beispielsweise die meisten berechtigten Wähler, die für den sogenannten Häuserbund bei der vorigen Wahl annähernd 80 000 Stimmen aufgebracht haben, einem Mißgeschick ihrer schlechten Augen zum Opfer gefallen sind, denn sonst müßte man tatsächlich damit rechnen, daß diese 80 000 Leute dahin gehören, wo der große „Politiker“ Häuser selbst wiederholt zugebracht hat: nämlich ins Irrenhaus. Dieser Apokalypse, dem der § 51 in strafrechtlichen Fällen unbedingt zugute kommen würde, ist allgemein als ein Geistesfranker bekannt und trotzdem gibt es unerklärlicherweise Leute, die ihn in den Reichstag wählen wollten. Dies nur als Beispiel. Man kann daraus erkennen, wie gedankenlos der deutsche Wähler manchmal auf die merkwürdigsten Gestalten hereinfällt, die wahrhaftig von Politik nicht mehr Ahnung haben als ein Sektierer von dem modernen Straßengebüsch. Es wird notwendig sein, in Zukunft die erforderlichen gesetzlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Wiederholung dieser kleinen Parteiwahlwahlen zu verhindern, die nur dazu führen, daß Millionen von Wählern vollständig ihren Wert verlieren.

Spaniens Ende in Marokko.

Spanien erlebt gegenwärtig höchst kritische Tage und zwar sowohl im Innern des Landes als auch in seinem nordafrikanischen Schutzgebiet Marokko. Trotz der drakonischen Maßnahmen der Diktaturregierung nehmen die Unruhen und Aufstände in Spanien doch täglich zu. In Madrid, Barcelona, in der Provinz Katalonien und in vielen anderen Gebieten sind Hunderte von Revolutionären verhaftet, darunter auch viele hingerichtet worden. Das Kriegsgericht ist eifrig tätig. Die Zensur kennt keine Grenzen. Sogar der Eingang ausländischer Zeitungen nach Spanien ist verboten worden. Die Regierung selbst gibt zu, daß die Lage des Landes wirklich eine höchst ernste sei.

Die kritische Lage Spaniens, die fast zu einer Chronischen geworden ist, ist vor allem die Folge der langjährigen Kolonialpolitik in Marokko und die Anfänge der neueren Phase der blutigen Kriege in Spanisch-Marokko fallen schon in das Jahr 1919. Wie gegenwärtig, so fand auch schon vor fünf Jahren der bekannte Führer Abdel Kerim an der Spitze der kabbalischen Freiheitskämpfer. Fast drei Jahre hindurch dauerten damals die Kämpfe, die erst im Frühjahr 1922 zu einem gewissen Erfolg im Sinne der Unterwerfung der Kabbalen führten. Aber der spanische Sieg von 1921 war nur ein Pyrrhussieg; die Spanier erlitten schwere Verluste: nicht weniger als 17 000 Soldaten fanden auf den Bergen der Kabbalen den Tod; sehr fühlbar waren auch die materiellen und die finanziellen Opfer des spanischen Volkes in dem abenteuerlichen Feldzuge, der ja selbstverständlich im Lande nicht populär sein konnte.

Die Zwischenpause 1922-23 war eigentlich nur eine Periode des Waffenstillstandes. Nach einem Jahre griffen die Kabbalen erneut zu den Waffen. Der in Marokko abermals ausgebrochene Aufstand war eben der Vorwand dazu, daß man am 13. September 1923 in Spanien eine militärische Umwälzung hervorrief; die parlamentarische Regierung wurde gestürzt und eine Militär-Diktatur zur Herrschaft gebracht. Das Direktorium, an dessen Spitze Primo de Rivera steht, ver-

sprach am Tage seines Amtsantritts, im Laufe von drei Monaten das Gespenst von Marokko zu beseitigen. Mehr als 100 000 Mann zählt nun die spanische Armee in Marokko. Viele Millionen spanischer Pesetas sind in Afrika vergeudet worden, viele Hunderte von Offizieren und Soldaten haben dort wieder ihr Leben verloren. Trotzdem aber hat das neue spanische Militärunternehmen in Afrika im Laufe eines Jahres nur negative Erfolge gehabt.

Was das spanische Volk betrifft, so waren von Anfang an die breitesten Schichten, die ja auf ihren Schultern die ganze Last des Feldzuges tragen mußten, entschieden gegen dieses Abenteuer. Nicht nur Sozialisten und Revolutionäre, sondern auch liberale Kreise, Intellektuelle und andere, kurz die größte Mehrheit des Volkes, sind der Diktatur gegenüber strikt oppositionell gestimmt und verlangen das Ende des Feldzuges. Kein Wunder also, daß der spanische Diktator sich nun über die weitere Entwicklung dahin ausgesprochen hat, daß er seine Streitkräfte zurückziehen und eine neue sichere Frontlinie abzuschließen beabsichtige. Dies heißt also das offizielle Ende des spanischen Marokko-Abenteuers. Der Diktator hat immerhin die Hoffnung, wenigstens den „gesicherten“ Teil des Landes dem spanischen Proletariat weiter beibehalten zu können. Er meint auch, die „zeitweilig geräumten Gebiete“ weiter als spanisches Schutzgebiet betrachten zu dürfen. Uebrigens begt der Diktator auch gewisse Hoffnungen betreffs zukünftiger „Zwischengänge“ der Kabbalen. Das Gegenteil ist wahrscheinlich, nämlich, daß die Kabbalen im weiteren ihre Angriffe auch gegen die „gesicherte Front“ der Spanier richten und ihre letzten Stützpunkte erobern werden.

Somit geht die letzte Periode der spanischen Herrschaft in Marokko ihrem Abschluß entgegen. Zugleich ist auch die Herrschaft der Militärdiktatur in Spanien stark diskreditiert worden. In diesem Sinne hat sich auch König Alfonso aussprechen müssen, der den Bürgerkrieg im Lande zu vermeiden glaubte, als er vor einem Jahre die Diktatur hinnahm. Die Katastrophe des spanischen Abenteuers in Marokko heißt zugleich die schwerste Niederlage dieser Diktatur und sicherlich auch die Wiederkehr der parlamentarischen Ordnung in Spanien. Anscheinend wollen die Diktatoren doch noch eine Zeilung an ihrer Macht festhalten. Dieser Umstand würde zweifellos auch die Opposition im Lande verstärken und vielleicht auch den gewaltigen Sturz der Regierung zur Folge haben.

Ägypten interveniert beim Völkerbund.

London, 26. November. Nach Meldungen aus Kairo ist gestern das ägyptische Parlament auf einen Monat vertagt worden. Man führt in London diese Vertagung auf ein Mißtrauensvotum gegen Sirwa Pascha zurück, der dann beim König die Vertagung durchsetzte. Der Protest Ägyptens an die Parlamente der Welt und an den Völkerbund scheint der letzte Akt der Kammer vor ihrer Vertagung gewesen zu sein. In dem Protest wird das Recht Ägyptens auf volle Unabhängigkeit betont. Der Sudan sei von Ägypten untrennbar. England benuhe die Gelegenheit, um an einem friedlichen Lande Rache zu üben. Der Völkerbund wird um Intervention ersucht. In den Städten Ägyptens ist jetzt Ruhe. Kairo wird dauernd von englischen Truppenabteilungen durchzogen. Gestern wurden im Londoner Auswärtigen Amt die Botschaften Chamberlains mit dem ersten Seelord und dem Chef des Generalstabes fortgesetzt. Ein Kabinettsrat fand nicht statt, dagegen hatte der Kriegsminister Washington Evans eine Unterredung mit Chamberlain. In englischen Regierungskreisen ist man weiter der Ansicht, daß die englische Regierung energische Maßnahmen durchführen werde, falls Ägypten sich nicht füge. Die neue ägyptische Regierung scheint aber London die Gewähr dafür zu bieten.

Entspannung.

Berlin, 26. Nov. Nach Londoner Meldungen hat der neue ägyptische Ministerpräsident Sirwa Pascha gestern dem englischen Oberkommissar Lord Allenby die Zusage gemacht, daß die neue ägyptische Regierung alles tun werde, um die Nordbanden, die versuchen, den Konflikt mit England durch Terror zu lösen, auszurotten. In Anwesenheit des neuen ägyptischen Ministerpräsidenten hielt der zurückgetretene Zaglul Pascha in Kairo eine Rede, in der er seine nationalistischen Anhänger aufforderte, ruhig an die Arbeit zu gehen, Demonstrationen zu unterlassen und es der Regierung zu überlassen, einen Ausweg aus den Schwierigkeiten zu suchen. Zaglul Pascha sagte, daß er die Führung der nationalistischen Partei niederlegen werde, falls seine Anhänger seinen Rat nicht befolgten.

Sport und Spiel.

Fußball. Am kommenden Sonntag trifft sich die 1. M. auf dem hiesigen Sportplatz zum jährigen Rückspiel gegen Sp. C. Kessau Wiesbaden. Hochheim hat in Wiesbaden 2:0 gewonnen. Trotzdem ist der Sieger nicht genau vorauszulagen, denn die Gäste belegen 3. Pl. den 3. Platz in der Tabelle und sind Begünstigter der 1. M. C. Weidenheim. Hochheim spielt auf dem eigenen Platz und dürfte deshalb ein kleines Plus haben. Der wirklich bessere möge sich die beiden Punkte holen. Spielbeginn der 2. M. um 12.30 Uhr und der 1. M. um 2.30 Uhr. (Siehe Inserat). — Die 1. und 2. M. begibt sich nach Hattersheim um ein Privatspiel auszugetragen. Abfahrt 9.05 Uhr vormittags.

Ämtliche Bekanntmachungen d. Stadt Hochheim.

Gefunden ein Umhangtuch und ein Mantelfür Rindvieh. Die Eigentümer können ihre Rechte innerhalb 6 Wochen im Rathaus, Zimmer Nr. 1, geltend machen.

Hochheim a. M. den 24. November 1924.

Die Polizeiverwaltung: Arzbücher.

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst

1. Adventssonntag.

7 Uhr Frühmesse und Adwentkommunion für Jungfrauen, 8.30 Uhr Kindergottesdienst, 10 Uhr Hochamt, 2 Uhr Andacht zum hl. Erzengel Michael, 4 Uhr Versammlung des Arbeitervereins.

Werktags 7 Uhr 1. hl. Messe (Freitag im Krankenhaus), 7.45 Uhr Schulmesse. Beichtgelegenheit: Donnerstag 6—7 und nach 8 Uhr wegen des Herz Jesu-Freitages und Samstag 4—7 und nach 8 Uhr für Frauen. — Kranke und Altersschwache bis Mittwochabend im Pfarrhause oder beim Küster anmelden.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, den 30. November 1924. — 1. Advent.

Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst. — Anschließend Bekanntmachung der Wahlvorschlüsse für die am 7. Dezember stattfindende Wahl zum Landeskirchenrat. — 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwochabend 8 Uhr Gesangsstunde des Kirchenchors. Donnerstagsabends 8 Uhr Jungfrauenverein.

Spielvereinigung 07 Hochheim a. M.

Sonntag, den 30. Nov. 1924, vorm. 9 Uhr

Monats-Versammlung.

Tagesordnung: Neuwahl des 1. und 2. Schriftführers sowie der Beisitzer.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Auf! Auf! in die Metzgerei Hirsch Mainz, Bebelsgasse 17 der Lauf!

Telefon 4454.

Daher empfehle:

1. Qualität ausl. Mast-Dahlgelbfleisch alle Stücke 3. Kochen u. Braten mit Beilage p. Pfd. 56 Pfg. 2. Rindfleisch alle Stk. mit Beilage Pfd. 56 Pfg. 3. Qualität Döns-Gefrierfleisch oh. Beil. Pfd. 50 Pfg. 4. Qual. ausl. Gefr.-Schweinefleisch alle Stk. m. Beil. Pfd. 80 Pfg.

Prima Kotelett Pfd. 1 Mt., Jr. Hackfleisch Pfd. 70 Pfg. Jünglingswurst, Fleischmagen, pa. Siedwürstchen Pfd. 1 A. Jr. ganzes Schweinefleisch sowie Speckfett zu den billigsten Tagespreisen.

Prima Fleisch für Hauswirtschaftungen sowie sämtliche Zutaten zu den billigsten Tagespreisen.



Passende Weihnachtsgeschenke

Adler-Damen- und Herrenräder, sowie Nähmaschinen empfiehlt

Karl Hamburger, Flörsheim a. M.

Pelze

in grosser Auswahl, in allen Fellarten u. Preislagen, Umänderungen, Gerben und Färben bei billigster Berechnung. Pelzgeschäft Pflughaupt-Mainz, Markt 39, 1. Stock.

Kein Laden!

Obst- und Gartenbauverein.

Wer Salz bestellen will, der Zentner zu 3.30 Mt. möge sich am Sonntag gef. melden bei:

J. M. Orthmann Hochheim, Wetherstraße 34.

im „Kaiserhof“. Mitglieder und Interessenten sind höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Für den

Winter- und Weihnachtsbedarf



In unübertroffener Auswahl empfehlen wir:

Herren-Ulster, Raglans, Paletots, Anzüge, Hosen

Die Jünglings-Kleidung ist bezüglich Sitz, Verarbeitung und Stoffneheiten der Herrenkleidung gleich, nur entsprechend billiger.

Ferner empfehlen als praktische Geschenke! Fantasie-Westen, Haus-Smokings, Schlafrocke, Strick-Westen, Schals, Sweater, Krawatten.

Spezialität: Gutsitzende Kleidung für besonders schlanke und korpulente Herren.

Sämtliche Grosstücke sind eigene erstklassige Erzeugnisse, deren Güte, Eleganz und Preiswürdigkeit von keiner Seite übertroffen wird.

Scheuer & Plaut
Akt.-Ges., MAINZ.

Handwerker- und Gewerbe-Berein
Hochheim a. M.

Am Sonntag, den 30. November 1924,
abends 7 Uhr, findet im Saale des Frankfurter Hofes eine

Familien-Feier

aus Anlaß seines 25-jährigen Bestehens,
statt, wozu wir unsere Mitglieder und deren
Angehörige höflich einladen. Freunde und
Gönner können eingeführt werden.

Der Vorstand.

**Du deutsche Mutter,
deutscher Vater!**

Unterstütze die Zentrumspolitik!

Sie bewahrt Dich vor Auswüchsen nach rechts
und nach links! — Sie hält den goldenen Mittel-
weg, der dein Vaterland zur Höhe und dich zum
Wohlfstande führt!

Wähle Liste 3!

Zentrum!

Der vereinigten Einwohnerschaft Hochheims bringe ich mein

Kurz- Weiß- Wollwaren-Geschäft

in Wiesbaden, Marktstraße 60 bei Bedarf zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste in empfehlende Erinnerung.

Bin bereit, jederzeit in meiner Wohnung hier, Rainzerstr.
21, Aufträge entgegen zu nehmen, deren prompte und billige
Ausführung ich zusichere.

Frau Helene Diefenhardt.

Meine Sprechstunden

sind wieder regelmäßig vormittags von
9—12 Uhr nachmittags, von 2—6 Uhr statt.

Gg. Strauch, Dentist
Mainz-Kastel Roonstraße 3.

Wichtige Versammlung!

Sonntag, den 30. Nov. 1924, nachmittags 3.30 Uhr
findet im Gasthaus „zum Frankfurter Hof“ bei Herrn
Bromm von Seiten des Mieter-Schuhvereins eine

öffentliche Versammlung

statt, wozu alle Mieter wegen Wichtigkeit ihrer Inter-
essen gebeten werden recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: Punkt 1. Wie wählt der Mieter am
7. Dezember?
Punkt 2. Verschiedenes.
Referent: Herr Meißner aus Wiesbaden.
Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Herde u. Oefen

in schwarz und emailliert. Erstklassige Ware in
allen Ausführungen.

Kesselöfen, Kupferkessel, sowie alle
Ersatzteile, empfiehlt

Adolf Treber, Hochheim a. M.
Schlossermeister.

Wir bitten wiederholt größere Inserate u. Artikel möglichst
1—2 Tage vor dem Erscheinen der Zeitung aufzugeben, da-
mit wir Sonderwünschen nach Möglichkeit gerecht wer-
den können. Die Schriftleitung.

Sp. **Nassau Wiesbaden** = Sp. **07 Hochheim**
Cl. Bgg. treffen sich am kommenden Sonntag auf dem hiesigen Sportplatz im Verbandspiel.
2. Mannschaft 12.30 Uhr. 1. Mannschaft 2.30 Uhr.

B.-L.

Bavaria-Lichtspiele Hochheim am Main
Frankfurterstraße 14. 1. händiges Lichtspieltheater.

Heute Freitag, sowie Samstag u. Sonntag je abends 8.30 Uhr präzis
Nur 3 Tage!
Aufführung des elementarsten Filmmotives der ganzen Welt!
Der Großfilm der Fox Film Corporation, New-York

Die Königin von Saba

Ein Filmphänomen in 8 Akten, wie es die Welt noch nie gesehen. Ca. 500 000 Darsteller.
Der morgenländische Völkerfrühling! Der Reichtum vergangener Epochen erhebt
in bunter Farbenpracht vor unserm Blick. Ein Schauspiel von blendendem Luken-
reiz, von einem Rhythmus im Tempo das den Zuschauer in seinen Babel mit hin-
einzieht. Aus dem bunten Gewoge der Ereignisse ragt die majestätische Gestalt und
sagenhafte Schönheit der Königin von Saba hervor.

Jene Saba! die sich dem fremden Tyrannen zum Weibe gibt, der ihre Schwester
in den Tod getrieben, und ihn dann in der Brautnacht erdolcht.

Jene Saba! die alle Männer ab schlägt, um in einer wilden Stut für den großen
König Salomo gefangen zu werden.

Die härtesten Wirkungen wurzeln in den „Massenmienen“! wie sie Menschenaugen noch
nie gesehen. Hier zeigt sich am elementarsten die Kraft des Regisseurs, den Zuschauer
gewissermaßen zu verzaubern, so daß er für Momente ein unmittelbares Erlebnis zu
verspüren vermag. Ein Wagentümmen von ca. 60 Pferden bildet eine Bilderfolge
von unerhörter Intensität des Tempos. Die Suggestionskraft dieser Szene geht so-
weit man das Schreien der Hölle, die Rufe der ca. 500 000 Zuschauer zu hören glaubt.
Dieselben Wirkungen gehen von den „Kampfszenen“ aus, die in vorbildlicher Art
rhythmisch gegliedert sind. Das Wesen dieser hohen Regiekunst besteht darin, daß
jede Szene den entsprechenden Rhythmus hat. Zielbewußt wird jeder Auftritt in an-
steigender Kurose bis zu dem Gipfel geführt, wo eine Steigerung nicht mehr möglich ist.

Beiprogramm: Löwen im D-Zug
Stimmungsvolle Musikbegleitung durch das beliebte Orchester!

Gut geheißt. Gut geheißt.
Das geehrte Publikum wird höflich gebeten, wegen des starken Andranges die
Vorstellungen möglichst am Freitag und Samstag zu besuchen.

Anmeldung von Sparguthaben zur Aufwertung.

Die Frist zur Anmeldung der Sparguthaben für die gesetzliche
Aufwertung läuft am 31. Dezember 1924 ab.

Wir fordern daher alle Inhaber von Sparkassenbüchern der Nassau-
ischen Sparkasse hierdurch auf, ihre Guthaben bis spätestens zu genanntem
Termin anzumelden.

Anmeldungen nehmen unsere sämtlichen Kassen entweder mündlich
gegen Vorlage des Sparkassenbuches oder schriftlich unter genauen Be-
zeichnung des Sparkontos entgegen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Schusterstr. 34, 1. St.

befindet sich noch immer das seit Jahrzehnten
bekannte

1. Mainzer Etagen-Garderobenhaus

Durch Ersparung teurerer Ladenmiete, kelnerlei Personal- und
Ausstattungsposen, beste und billigste Bezugsquelle für
Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben von den elegan-
testen bis zu den einfachsten Qualitäten.

Anzüge, Ulster, Paletots, Pelerinen, Hosen,
Gummi-Mäntel, Windjacken, Lodenjoppen,
Loden-Mäntel, Sport-Anzüge und -Hosen,
Bauch-Anzüge u. -Hosen, Schlosser-Anzüge,
allergrösste Auswahl, billigste Preise.

Schusterstr. 34, 1. St.

Klein Laden. MAINZ Klein Laden.

Pelze

in jeder Fellart, wie Füchse,
Wölfe, Stunks und alle an-
deren Tierarten.
Grosse Auswahl. Fabelhaft
billige Preise.
Umarbeitung bei sehr billiger
Berechnung. Einkauf
sämtl. roher Pelze.

Einhorn, Mainz
Schillerplatz, Ecke Emmeran-
straße, 1. Etage, Tel. 5076.

Ein guterhaltener

Herd

zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.

**Weisskraut
u. Wirsing**

sind noch abzugeben.
Deffenheimerstr. 55.

Gute

Äpfelbirnen

zu verkaufen Pf. 6 Bgg.
Heinrich Diener,
Wintergasse 3.

Empfehle mich der werten
Hochheimer Einwohnerschaft
im Anfertigen von:

**Damen- u. Kinder-
Garderoben.**

Achtungsvoll
Margaretha Wegel,
Hochheim, Laternengasse 6

Pelz-Waren!

Mäntel, Jaden, Kagen,
Stunks, Opsum, Wölfe, Füchse
und jede andere Fellart nur
beste Eigenfabrikate kaufen Sie
billigst im Pelzhaus

Hans Wolff & Co.
Mainz, kleine Emmeranstr. 6,
hinter dem Theater.
Grösste Auswahl. Auf Wunsch
Zahlungs-Erleichterung.

Schreib-Buch
Unter- und
nicht

Gander's
Priv. Handels-Institut.
Herren und Damen
erhalten in kurzer Zeit eine
schöne

Handschrift
oder Ausbildung in der
Buchführung
mit Abschluss Stenographie,
Maschinenschreiben.
Tages- und Abendkurse,
Prospekte gratis.
Einzelunterricht:
Mainz, Schillerstr. 48.
Neue Kurse
beginnen nächsten Montag.
Anmeldungen bald erbeten.

Husten Atemnot
Verschleimung

Schreibe allen Leidenden gern
umsonst, womit sich schon viele
Tausende von ihren schweren
Lungenleiden selbst befreiten. Hast
Kudmarke erwünscht.

Walther Althaus
Heilighaus (Eichsfeld).
S. 23.

Ersteint: Dienst-
heim Telefon 59. Gef.

Nummer 80

Tage

— Aus Paris wir
Unterredung mit dem
Hart habe, Frankreich
1904 feilhalten, durch
Marocco und England
— Infolge der
Frankreich wird diese
tauen und Letztland zu
dem Elb in Nga zu
— Echo de Paris
Trois abgesetzt worden
Werbung steht noch aus
— Die Antwort
englischen Noten vom
lichen Auswärtigen A
— Nach Währungs-
tere Abgeordnete und
laut 35 Personen, ver-
sammlung mit einem
Oberkommissar Lord A
englischen Regierung.
— Telegramme a
Abteilungen des 11. I
ten. Drei Artilleiereg
Kammungsbescheid, daß
— New York S
daß Coolidge und die
Esiderhand gegen die
tums in Amerika aufg
bestehende, daß die Freiz
— Habas meldet a
ist im beachtliche, in
kommen bezüglich sein

Zum 10.

Gemäß den Be-
ges, Artikel 440, gilt
Tag des Inkrafttretens
an diesem Tage das
bei den Aktien der fra-
dergelegt wurde. Vor-
auch die Fristen, bi-
von diesem Tage an
Yungskrisen, von wo
wird und daraus ergit
mar 1925 die Frist
ne, der des Bräutelo
Während seiner W
Kämpfer für die Berl
Polenare, wiederholt
garnicht begonnen ha
französische Ministerpr
berbruch mit den, in
ien des Verfallter
Biderpruch, der von
uch des Rechtsbruch
für die Auffassung De
nicht nur England ha
angeschlossen hat, son
in der französischen
Verhalten in London
fassung seines Vorgän
in London dahin ab
bung über die Kamm
deren Konferenz vorb
Dezember zusammen
Abgefahren von de
diese Konferenz überh
den Verträgen abgelei
wäre zu ihr zu sage
Heiligung geirossen i
Itachand Artikel 429
gen erfüllt hat ober
len vor allem zwei
Holler: die mi
Deutschlands und die
tungen. Einrich
wartet man auf die
Militärkontro
erfolgte Generalkontro
durchgeführt und bei
haben sich die Mitglie
Stande der Abrüstung
her Auffassung war
schig, denn es ist na
daß die Abrüstung D